

# Ein Gottesdienst - zwei Segenshandlungen

**Hattingen. Taufen und Hochzeiten werden immer wieder einmal in neuapostolischen Kirchengemeinden durchgeführt. Beides in einem Gottesdienst ist jedoch etwas seltener.**

Im Gottesdienst am 26. Oktober 2014 spendete Gemeindevorsteher Evangelist Klaus-Dieter Schattulat dem Täufling Moritz Naß das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Zugleich erhielten Moritz Eltern, Priester Wieland Naß und seine Frau Andrea, in diesem Gottesdienst den Segen zu ihrer Hochzeit.

Als Predigtgrundlage verwendete Evangelist Schattulat das Bibelwort aus Jakobus 5,15a: "Das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten."

"Die Eltern mit dem Täufling" "Evangelist Schattulat spendet den Trausegen"
Im Verlauf der Predigt nahm der Evangelist immer wieder Bezug auf die beiden Segenshandlungen. Dabei führte er aus, dass der Brief des Jakobus aus der Heiligen Schrift eine "Empfehlung zum Leben sei, ein Bauplan zur Ehe. Er funktioniert über das Angebot von Gott, segnen zu wollen."

Den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes bildeten verschiedene Musikbeiträge des Gemeindechores, ein Saxophon-Quartett, sowie das Lied "Ein Kind ist angekommen", dass von den Kindern der Sonntagsschule zur Taufhandlung vorgetragen wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte das Brautpaar die gesamte Gemeinde zum Sektempfang eingeladen, der von dem Saxophon-Quartett musikalisch ausgeschmückt wurde.

**26. Oktober 2014**

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Andrea Maucher, Uwe Gendrullis

























